



Liebe Leserinnen und Leser,

die letzten Wochen waren geprägt von der Vorbereitung der wichtigen Wahlen am kommenden Sonntag. Über die Bedeutung der Europawahlen zu sprechen in einer Zeit, in der dieses große gemeinsame Projekt von politischen Kräften auf der linken und rechten Seite zunehmend torpediert wird, ist wie Eulen nach Athen zu tragen. Es braucht am Sonntag ein klares Bekenntnis der Europäer zur EU und ihren Einrichtungen. Das heißt nicht, dass dort alles perfekt ist. Alle sind aufgerufen, an einer weiteren Demokratisierung und Vertiefung der EU zu arbeiten. Das geht aber nur, wenn die großen demokratischen Parteien stärker und die Antieuropäer und Radikalen kleiner werden. Bitte helfen Sie dabei mit! Auch in Stuttgart wird es am Sonntag um einiges gehen. Genau genommen darum, ob es in der Stadt zu wichtigen Fragen wie der Verkehrspolitik weiter eine grünlinke Mehrheit gibt, die zum einen verhindert, dass es einen vernünftigen Mix an Verkehrsmitteln gibt und zum anderen beim zentralen Thema Wohnungsnot ohne die Ausweisung neuer Bauflächen auskommen möchte - was aus meiner Sicht nicht möglich ist. Sicherlich gibt es Bereiche, wo die CDU mit den Grünen im Gemeinderat gut zusammenarbeitet - beispielsweise in der Kulturpolitik. Doch haben die Grünen im Gemeinderat der Stadt in den letzten Jahren in vielen wichtigen Bereichen sehr enttäuscht. Angefangen bei einem Oberbürgermeister, der sein Amt zaudernd und ohne Ideen ausübt, bis hin zu einem im Krankenstand befindlichen ehemaligen grünen Krankenhausbürgermeister, der seine offensichtliche Verantwortung für den millionenschweren Korruptionsskandal am Klinikum Stuttgart nicht ernst nimmt und krampfhaft an seinem Amt festhält, um seine Pensionsansprüche zu sichern. Wie erst vergangene Woche beim Breitbandausbau stellt sich die grüne Gemeinderatsfunktion immer wieder auf die falsche Seite, wenn es um die Zukunft unserer Stadt geht. Wir müssen wegkommen von einer Verbotspolitik, die es wie beim Beispiel flächendeckender Dieselfahrverbote im Zusammenspiel von ökolinker Gemeinderatsmehrheit, OB und grünem Landesverkehrsminister Winfried Hermann schafft, die Lebensader unserer Region nachhaltig zu beschädigen. Ich bitte Sie daher eindringlich, am Sonntag zur Wahl zu gehen und die richtigen Zeichen zu setzen. Besonders freuen würde ich mich natürlich über Ihre Stimmen für die CDU. Ich verspreche Ihnen, als Vorsitzender der CDU in Stuttgart alles dafür zu tun, dass wir die Stadt in eine gute, in eine noch bessere Zukunft führen!

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Auf die Union ist Verlass: In Europa und Deutschland

Berlin/Brüssel – Auf die Union ist Verlass. Das haben wir als Gemeinschaft von CDU und CSU in der Bundestagsfraktion oft genug bewiesen und das ist auch unsere Botschaft an die Bürgerinnen und Bürger: Wir wollen Europa, unsere Städte und Kommunen und das Land Bremen in eine gute, in eine bessere Zukunft führen. Wir stehen für Wohlstand und Sicherheit. Wir setzen auf eine wettbewerbsfähige Europäische Union, die auf die Fähigkeiten ihrer Unternehmen und Bürger setzt. Wir wollen, dass die EU stärker bei der äußeren und inneren Sicherheit etwa mit einem Europäischen FBI wird. Und wir wollen, dass die

EU-Mittel klug investiert werden in Zukunftsthemen – wir sind gegen Umverteilung, wie es etwa die Grünen mit einem Altschuldenfonds zugunsten hoch-verschuldeter EU-Staaten wollen.

Das Ergebnis der Steuerschätzung in der letzten Woche hat verdeutlicht, dass die Steuereinnahmen weiter steigen werden, aber nicht mehr so stark wie noch letztes Jahr prognostiziert. Wir wollen in Zukunft und Sicherheit investieren statt teure Wankampfversprechen zu finanzieren. Eine Plünderung der Sozialkassen mit einer Gießkannen-Grundrente wird es mit uns nicht geben.



Gute Nachricht für Studierende

Berlin/Brüssel – Am vorletzten Donnerstag hat der Deutsche Bundestag eine der größten BAföG-Reformen in der Geschichte der Bundesrepublik beschlossen. Rund 1,3 Milliarden Euro wird der Bund in den kommenden Jahren ausgeben, um Auszubildende und Studierende in mehrfacher Hinsicht finanziell zu entlasten. So wird der Wohnzuschlag überproportional um 30 Prozent angehoben, um Studierende bei der aktuellen Wohnungssituation gerade in Hochschulstädten zu helfen. Der Höchstsatz der Förderung steigt um 17 Prozent von heute 735 Euro bis auf 861 Euro im Jahr 2020. Die Einkommensfreibeträge werden um insgesamt über 16 Prozent angehoben, was gerade Familien entlastet, die bislang knapp über der Fördergrenze lagen. Damit unterstützen wir aktiv die Mittelschicht. Der Freibetrag für eigenes Vermögen von Auszubildenden wird im Jahr 2020 von derzeit 7.500 Euro auf künftig 8.200 Euro angehoben. Das ermöglicht einen flexibleren Umgang mit Rücklagen während der Ausbildung, ohne dass diese auf die Förderung angerechnet werden.

Zudem wird die Rückzahlung vereinfacht und spätestens nach 77 Monatsraten ist man schuldenfrei. Damit braucht niemand mehr Angst zu haben, sich über Gebühr zu belasten. Die von der Bundesregierung vorgelegte BAföG-Reform war bereits ein großer Wurf. Im parlamentarischen Verfahren haben wir die Ausbildungsunterstützung nochmal spürbar verbessert – etwa bei der gleichzeitigen Pflege naher Angehöriger oder der Kinderbetreuung. Die Arbeit am BAföG endet mit diesem Gesetz jedoch nicht: Wir haben der Bundesregierung in einem Entschließungsantrag aufgetragen, neben der Änderung des Gesetzes weitere Maßnahmen zu prüfen und zu ergreifen, um wieder mehr Auszubildende über die Fördermöglichkeit zu informieren. Außerdem treten wir dafür ein, dass über das Bundesprogramm für den sozialen Wohnungsbau auch mehr studentischer Wohnraum geschaffen und so die schwierige Situation auf dem Wohnungsmarkt entspannt wird.

Meine Rede finden Sie [hier](#).



Tour-Start der MS Wissenschaft

Berlin – Gerne habe ich am Tour-Start der MS Wissenschaft zum diesjährigen Wissenschaftsjahr teilgenommen. Besuch und Rundgang durch die Ausstellung zum Thema Künstliche Intelligenz. Wie immer richtig gut gemacht. [Hier](#) die Tourdaten.



Verleihung des 54. Theodor-Heuss-Preises

Stuttgart – Letzten Samstag wurde der 54. Theodor-Heuss-Preis der Theodor Heuss Stiftung an die Präsidentin des polnischen Verfassungsgerichtes, Malgorzata Gersdorf, verliehen - für ihren Kampf um Demokratie und Rechtsstaat. Gersdorf hatte sich erfolgreich und mit weltweiter Unterstützung ihrer Versetzung in den Ruhestand durch die polnische Regierung widersetzt. Die diesjährigen Theodor-Heuss-Medaillen gingen an Refugee Law Clinics Deutschland e.V., Operation Libero aus der Schweiz und „Hand in Hand“ aus Chemnitz. Herzlichen Glückwunsch und DANKE für das Eintreten gegen Anfeindungen unserer Demokratie und unseres Rechtsstaats! Bin übrigens gerne dem Wunsch des Stiftungsvorsitzenden Prof. Ludwig Theodor Heuss gefolgt und gehöre nun dem Vorstand der Stiftung an.



Innovation-Tour der KAS bei der Firma Mahle

Stuttgart – Bei der Firma Mahle in Stuttgart - einem der größten Automobilzulieferer Europas - bin ich auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der „Innovation-Tour“ der Konrad-Adenauer-Stiftung getroffen. Unter dem Motto „Politik auf zwei Rädern“ ist die Gruppe auf der Suche nach Innovations-Hotspots eine Woche lang quer durch Deutschland gefahren. Ein klasse Format, das der Landesbeauftragte der KAS für Baden-Württemberg, Stefan Hofmann, erfunden hat. Kompliment!



Diskussion mit Teilnehmern des Freiwilligendienstes „kulturweit“

Stuttgart – Bereits vergangene Woche hatte ich in Stuttgart an der Eröffnung der Labs des Freiwilligendienst „kulturweit“ teilgenommen und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Deutschland - allesamt Alumnis von „kulturweit“ - über die Wohnsituation in Stuttgart, bezahlbaren Wohnraum durch Neuerschließung von Wohngebieten, nachhaltige Stadtentwicklung und die soziale Frage diskutiert. Kulturweit vermittelt über Partnerorganisationen FSJler auf Kulturstellen in der ganzen Welt.



Podiumsdiskussion beim Parlamentarischen Abend der Universitäten

Berlin – Gerne habe ich die CDU/CSU bei der Podiumsdiskussion beim Parlamentarischen Abend der Universitäten innerhalb der Hochschulrektorenkonferenz vertreten. Die hochschulpolitischen Sprecher aller Bundestagsfraktionen haben sich unter dem Titel „Universitäten - Haupt- oder Nebensache?“ den Fragen der Universitätsrektoren gestellt. Zentrales Thema war natürlich der Hochschulpakt und die von einigen geforderte Dynamisierung der Gelder aus diesem. Außerdem ging es um den Umgang mit dem Trend zur Akademisierung und die Zukunft der Finanzierung von Studienplätzen. Danke für den konstruktiven Austausch!



Gespräch mit dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft

Berlin – Beim Bundesverband mittelständische Wirtschaft habe ich über die Arbeit der Enquete-Kommission Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt gesprochen. Der BVMW vertritt rund 60.000 mittelständische Betriebe und kann viel Erfahrung aus den Unternehmen einbringen. Herzlichen Dank für die freundliche Einladung.



Wahlkampfstand der CDU West mit den Kandidaten Markus Bach, Philipp Meyer und Jochen Hammer



Auf dem Rathausplatz mit Kandidatin Silke Schmidt-Dencker, JU-Spitzenkandidat Maximilian Mörseburg und seinem Team



In Weilimdorf mit Regionalrat und Kandidat Jochen Lehmann und Gemeinderatskandidatin Suzana Lipovac



Beim Stadtteilrundgang in Vaihingen mit Stadtrat und Kandidat Jürgen Sauer und Regionalrätin und Kandidatin Elisabeth Schick-Ebert



In Degerloch mit Stadträtin und Kandidatin Nicole Porsch und Kandidatin Inka Glaser-Gallion



In Sillenbuch mit Stadträtin und Kandidatin Claudia Pfeiffer, Regionalkandidatinnen Cathrine Rommel und Gemeinderatskandidatin Mila Hübler sowie mit Christine Wolff

Unterstützung der Kandidatinnen und Kandidaten im Kommunalwahlkampf

Stuttgart – Bei zahlreichen Standaktionen und Stadtteilrundgängen habe ich die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU Stuttgart im Wahlkampf unterstützt. Wir haben eine sehr gute Liste. Hier einige Impressionen aus dem Wahlkampf. Bitte geben Sie am Sonntag alle 60 Stimmen der CDU.



Demonstrationen gegen unverhältnismäßige Diesel-Fahrverbote

Stuttgart – Zwischen den Sitzungswochen des Bundestags fand auf dem Schlossplatz weitere Demos des Parteienbündnisses aus CDU Stuttgart, FDP Stuttgart und Freie Wähler Stuttgart gegen unverhältnismäßige Diesel-Fahrverbote statt. Die Landesregierung bewegt sich etwas - aber noch nicht genug. Unser Ziel ist weiterhin, eine Aussetzung der flächendeckenden Diesel-4-Fahrverbote in Stuttgart und eine rasche Planung von Nordoststring und - über ein sog. Linienfeststellungsverfahren - der Filderauffahrt.



Gründungskommission der Agentur für Sprunginnovationen nimmt Arbeit auf

Berlin – Vorvergangene Woche fand die konstituierende Sitzung der Gründungskommission für die gemäß Koalitionsvertrag von CDU und SPD neu zu errichtende Agentur für Sprunginnovationen unter Leitung von Prof. Dietmar Harhoff statt. Wichtigstes Thema war zuerst die geplante Struktur der Agentur. Ich freue mich, von der CDU/CSU-Bundestagsfraktion als einer von zwei Vertretern aus dem Parlament in die Gründungskommission entsandt zu sein.



Klausurtagung der AG Bildung und Forschung

Potsdam – Kürzlich fand die Klausurtagung der AG Bildung und Forschung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Deutschen Geoforschungszentrum in Potsdam statt - zunächst mit einem inspirierenden Impuls über das „Reality Gap“ von Zukunftsforscher Sven Gabor Janszky. Im Fokus: KI, Weiterbildung, Ethik. Am Nachmittag dann Gespräch mit unserer Bundesvorsitzenden Annegret Kramp-Karrenbauer über politische Leitthemen der Zukunft. Am Abend stieß dann der frisch gekürte Leibniz-Preisträger Prof. Sami Haddadin, Expert für Robotik und Systemintelligenz zu uns. Dazwischen kurzer Gang über den berühmten Potsdamer Telegraphenberg, wo u.a. schon Albert Einstein geforscht hat. Eine sehr gelungene Klausur!



Besuch der Firma Gehe

Stuttgart – Viel gelernt habe bei einem Besuch des Pharma-Großhändlers GEHE in Stuttgart - z.B. dass es in Dänemark nur ca. 10.000 Medikamente auf dem Markt gibt statt über 100.000 Medikamenten hier in Deutschland oder dass rund 80% aller Antibiotika, die hier verkauft werden, aus China kommen. Beeindruckend jedenfalls, wie schnell und reibungslos die Auslieferung von Medikamenten hierzulande funktioniert. Beim Thema sichere Arzneimittelversorgung sollten wir daher das wichtige Bindeglied Handel nicht aus dem Auge verlieren. Ein weiteres Thema meines Besuch war die berufliche Bildung. GEHE bildet in vielen Berufsfeldern aus und verstärkt seine Anstrengungen von Jahr zu Jahr. Vorbildlich.



Expertengespräch zum Thema Wissenschaftskommunikation und Wissenschaftsjournalismus

Berlin – Gemeinsam mit meinem Kollegen Arnold Vaatz habe ich zu einem Expertengespräch zum Thema “Wissenschaftskommunikation und Wissenschaftsjournalismus” ins Museum für Naturkunde eingeladen. Mit renommierten Experten haben wir gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Arbeitsgruppe Bildung und Forschung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion über die Handlungsbedarfe und -möglichkeiten der Wissenschaftspolitik in diesem Bereich diskutiert. Eine gute Diskussion, die den Auftakt zu einer intensiveren Befassung mit diesen Themen gegeben hat. Ganz herzlichen Dank auch an Hausherr Prof. Johannes Vogel und sein Team für die hervorragende Gastfreundschaft im Museum für Naturkunde!